DOOLINI / 026

Ballteam statt Wettkampf

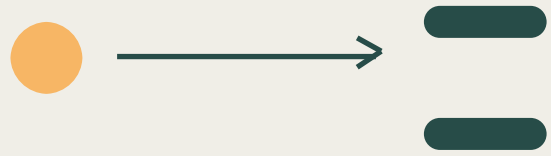
Sechs kooperative Spiele · Gemeinsam statt gegeneinander



DIGITALES PDF · DEUTSCH · ZUM SELBST NUTZEN

Heute zählt euer gemeinsamer Versuch

Sechs vollständige Spiele für 2–4 Kinder von etwa 6–10 Jahren mit erwachsener Begleitung.



Weich. Langsam. Zusammen.

Erst stoppen, dann holen.

Was ihr braucht

Einen weichen Schaumstoffball von ungefähr 15–20 cm Durchmesser, zwei kleine Handtücher, ein stabiles Geschirrtuch und einen niedrigen offenen Korb. Nutzt vorhandenes Material. Harte, schwere oder sehr stark springende Bälle sind für diese Spiele ungeeignet.

Der Platz

Etwa 3 × 3 m ebene, freie Fläche ohne Glas, Treppen, Kabel oder scharfe Kanten. Rutschfeste Unterlage und passende rutschfeste Kleidung bzw. Schuhe. Tücher flach und nur außerhalb der Gehwege auslegen. Eine erwachsene Person prüft Raum und Material und bleibt dabei.

Unsere vier Regeln

Langsam rollen oder nah übergeben; keine Würfe auf Menschen. Niemand rennt, klettert oder springt über Material. Erst holen, wenn der Ball stillliegt. Bei Unwohlsein, Schmerzen oder Streit sofort stoppen und bei Bedarf ein anderes Spiel wählen.

Wie ihr beginnt

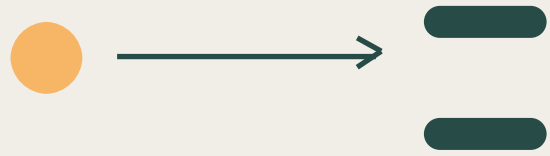
Wählt ein Spiel und seine leichtere Variante. Erwachsene lesen Aufbau und Regeln vor; Kinder zeigen einmal langsam den Ablauf. Dann beginnt erst die gezählte Runde. Es ist ein Freizeitangebot, kein individueller Trainings- oder Therapieplan. Praktische Erprobung wurde nicht durchgeführt.



KI-THEMENMOTIV · EIN KLEINER NÄCHSTER SCHRITT

1 · Unser Handtuchtor

Eine komplette Runde. Die Anzahl gemeinsamer Versuche ist wichtiger als ein Punktestand.



Weich. Langsam. Zusammen.

Erst stoppen, dann holen.

Material

Ein weicher Schaumstoffball; zwei zusammengerollte kleine Handtücher.

Aufbau

Legt die Handtücher als Pfosten mit 40 cm freiem Abstand auf den Boden. Markiert mit einer gedachten Linie den Start etwa 1 m davor. Der Bereich hinter dem Tor bleibt frei. Alle sitzen oder stehen stabil seitlich der Rollbahn.

So spielt ihr

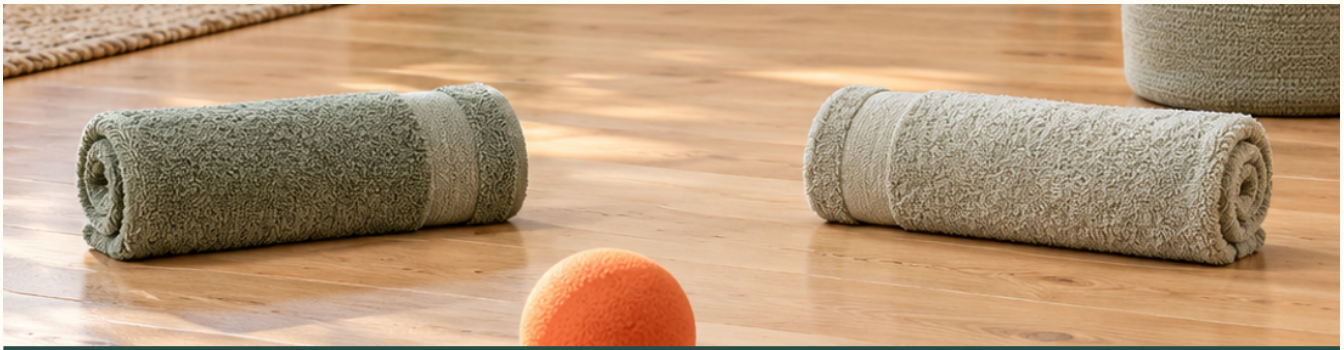
Eine Person rollt den Ball langsam vom Start durchs Tor. Die nächste holt ihn erst, wenn er stillliegt, und rollt anschließend selbst. Nach jedem vollständigen Durchrollen zählt ihr einen gemeinsamen Punkt. Jede Person kommt der Reihe nach dran.

Ende und Beispiel

Nach insgesamt zehn Rollversuchen endet die Runde. Haltet gemeinsame Treffer fest, keine Rangliste der Kinder. Beispiel: 6 Treffer in 10 Versuchen – nächste Runde dasselbe Tor beibehalten oder gemeinsam verbreitern.

Leichter oder anders

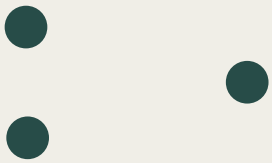
Start auf 60 cm verkürzen oder Tor auf 60 cm verbreitern. Wer nicht holen möchte, bleibt am Start; eine erwachsene Person bringt den stillliegenden Ball zurück.



KI-THEMENMOTIV · EIN KLEINER NÄCHSTER SCHRITT

2 · Ein Ball, alle Namen

Eine komplette Runde. Die Anzahl gemeinsamer Versuche ist wichtiger als ein Punktestand.



1 → 2 → 3 → 1

Langsam rollen, niemanden überspringen.

Material

Ein weicher Schaumstoffball.

Aufbau

Setzt euch in einen kleinen Kreis mit etwa 1 m Abstand. Bei zwei Personen sitzt ihr gegenüber. Merkt euch die Reihenfolge eurer Plätze, zum Beispiel Mia–Noah–Eli.

So spielt ihr

Die erste Person sagt den Namen der nächsten Person und rollt erst dann langsam zu ihr. Diese stoppt den Ball mit beiden Händen und nennt den nächsten Namen. Kein Kind wird übersprungen; ihr folgt eurer Sitzreihenfolge.

Ende und Beispiel

Eine Runde ist fertig, wenn der Ball wieder beim Anfang ankommt und jede Person ihn einmal hatte. Spielt drei Runden. Beispiel bei drei Kindern: Mia → Noah → Eli → Mia. Das sind drei Rollbewegungen pro Runde.

Leichter oder anders

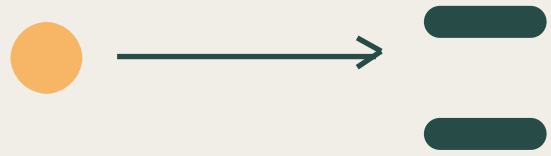
Erst den Namen nennen und Blickkontakt anbieten, dann in Ruhe rollen. Wer nicht sprechen möchte, zeigt auf die nächste Person. Abstand verkleinern.



KI-THEMENMOTIV · EIN KLEINER NÄCHSTER SCHRITT

3 · Leise Post mit Ball

Eine komplette Runde. Die Anzahl gemeinsamer Versuche ist wichtiger als ein Punktestand.



Weich. Langsam. Zusammen.

Erst stoppen, dann holen.

Material

Ein weicher Ball; optional ein kleines weiches Kissen pro Sitzplatz.

Aufbau

Sitzt in einer Reihe oder im Halbkreis, so nah, dass ihr den Ball ohne Strecken übergeben könnt. Die erwachsene Person prüft die Abstände.

So spielt ihr

Die erste Person sagt ein einfaches Wort, zum Beispiel „Sonne“, und übergibt den Ball mit beiden Händen zur nächsten. Diese sagt das Wort leise und gibt weiter. Am Ende kommt der Ball auf demselben Weg zurück, diesmal mit einem neuen Wort. Keine Würfe.

Ende und Beispiel

Nach vier Wegen von Anfang bis Ende bzw. zurück beendet ihr das Spiel. Bei zwei Kindern ist jede Übergabe ein Weg. Beispiel: Sonne hin, Wolke zurück, Regen hin, Wind zurück. Wer passt, darf den Ball schweigend weitergeben.

Leichter oder anders

Nur übergeben, ganz ohne Wort. Liegt eine Übergabe zu weit auseinander, rückt die erwachsene Person die Plätze näher zusammen; niemand soll sich nach vorn lehnen müssen.



KI-THEMENMOTIV · EIN KLEINER NÄCHSTER SCHRITT

4 · Die kleine Ballfähre

Eine komplette Runde. Die Anzahl gemeinsamer Versuche ist wichtiger als ein Punktestand.



Ruhig halten. Gemeinsam absenken.

Sitzvariante ist gleichwertig.

Material

Ein weicher Ball; ein kleines, stabiles Geschirrtuch; ein niedriger offener Korb.

Aufbau

Zwei Kinder halten je zwei nahe Tuch-Ecken auf Bauchhöhe; der Ball liegt in der Mitte. Ein erwachsener Mensch steht daneben. Der Korb steht stabil auf dem Boden höchstens drei kleine Schritte entfernt. Übrige Kinder beobachten mit Abstand.

So spielt ihr

Geht gemeinsam langsam zum Korb und senkt das Tuch zusammen ab, bis der Ball hineinrollen kann. Nicht werfen oder hochschleudern. Fällt der Ball, bleiben beide stehen; ein Erwachsener hebt ihn auf. Danach Rollen wechseln.

Ende und Beispiel

Jedes Paar macht einen Versuch; bei zwei Kindern zwei Versuche. Ziel ist ein ruhiger gemeinsamer Weg, keine Zeitmessung. Beispiel bei vier Kindern: A/B tragen, danach C/D.

Leichter oder anders

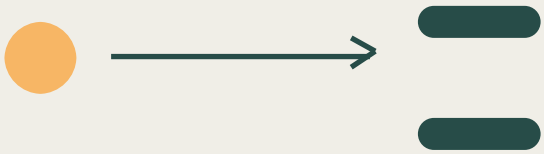
Sitzvariante: Beide sitzen stabil nebeneinander, Korb direkt vor ihnen. Das Tuch wird nur gemeinsam leicht abgesenkt. Kein Weg und kein Aufstehen nötig. Ist das Halten unangenehm, ein anderes Spiel wählen.



KI-THEMENMOTIV · EIN KLEINER NÄCHSTER SCHRITT

5 · Vier ruhige Takte

Eine komplette Runde. Die Anzahl gemeinsamer Versuche ist wichtiger als ein Punktestand.



Weich. Langsam. Zusammen.

Erst stoppen, dann holen.

Material

Ein weicher Ball.

Aufbau

Sitzt gegenüber oder im kleinen Kreis. Vereinbart den Satz „eins – zwei – drei – roll“. Erwachsene sprechen zuerst langsam vor.

So spielt ihr

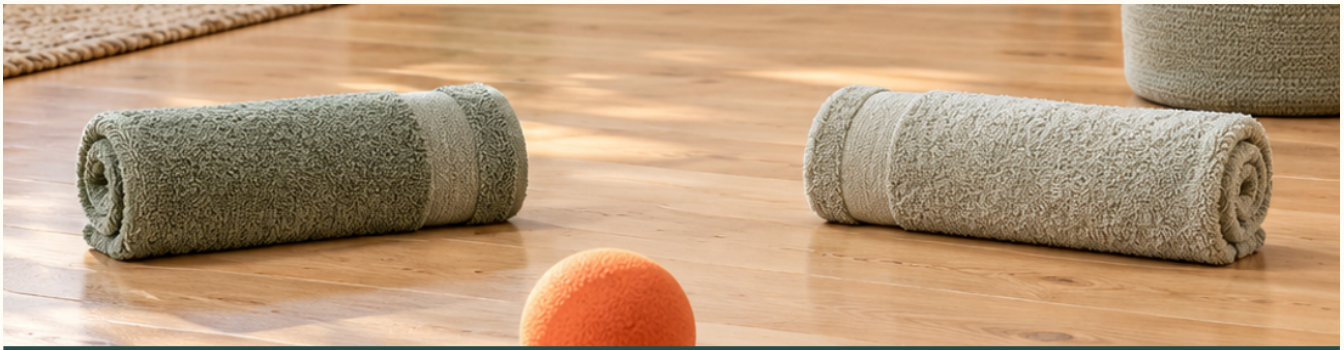
Bei eins bis drei bleibt der Ball ruhig. Bei „roll“ geht er langsam zur nächsten Person in der Sitzreihenfolge. Diese stoppt ihn; erst wenn alle bereit sind, beginnt der nächste Vierertakt. Es ist keine Prüfung auf musikalische Genauigkeit.

Ende und Beispiel

Nach acht Rollbewegungen ist Schluss. Zählt gemeinsam oder lasst die erwachsene Person zählen. Beispiel: drei Personen wechseln A → B → C → A weiter, bis insgesamt achtmal gerollt wurde.

Leichter oder anders

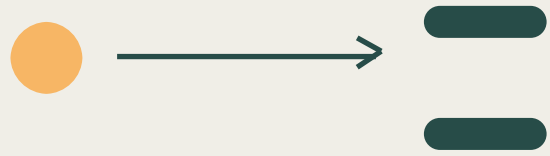
Ein sichtbares Handzeichen statt der Wörter nutzen. Pausen zwischen den Takten verlängern. Es gibt kein Ausscheiden bei einem falschen Zeitpunkt.



KI-THEMENMOTIV · EIN KLEINER NÄCHSTER SCHRITT

6 · Der gemeinsame Rückweg

Eine komplette Runde. Die Anzahl gemeinsamer Versuche ist wichtiger als ein Punktestand.



Weich. Langsam. Zusammen.

Erst stoppen, dann holen.

Material

Ein weicher Ball; zwei zusammengerollte Handtücher als seitliche Begrenzung.

Aufbau

Legt die Handtücher parallel mit etwa 60 cm freiem Abstand. Der Korridor ist etwa so lang wie die Handtücher. Zwei Kinder sitzen an den offenen Enden, weitere daneben mit genug Platz.

So spielt ihr

Rollt den Ball langsam durch den Korridor zur Person gegenüber. Sie stoppt und rollt zurück. Nach zwei Rollbewegungen dürfen zwei andere Kinder die Endplätze übernehmen; die anderen bleiben bis zum Wechsel seitlich. Ball immer erst im Stillstand holen.

Ende und Beispiel

Nach sechs Rollbewegungen endet die Runde. Gemeinsam zählt ihr, wie oft der Ball im Korridor blieb. Beispiel: fünf von sechs Wegen. Ein seitliches Herausrollen ist nur ein Anlass, den Korridor breiter zu machen.

Leichter oder anders

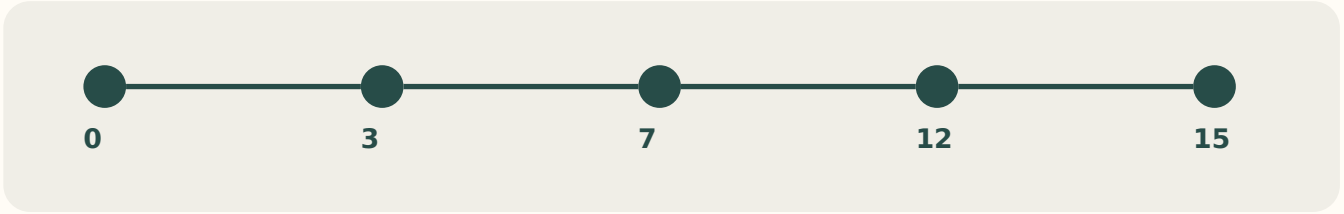
Korridor auf 80 cm verbreitern oder nur ein kurzes Handtuch pro Seite nutzen. Eine erwachsene Person kann auf der Gegenseite sitzen, wenn ein Kind allein mitspielen möchte.



KI-THEMENMOTIV · EIN KLEINER NÄCHSTER SCHRITT

Zwei fertige 15-Minuten-Runden

Die Zeiten sind Orientierung. Pausen, Trinken und der Bedarf der Kinder gehen vor.



Runde A · Gemeinsam rollen

Minute 0–3: Raum und Ball prüfen, Stoppsignal „Pause“ vereinbaren, einmal langsames Rollen zeigen. Minute 3–7: Spiel 1 mit zehn Versuchen. Minute 7–8: kurze Pause. Minute 8–12: Spiel 2 mit drei Runden. Minute 12–15: Material aufräumen und jede Person nennt oder zeigt einen angenehmen Moment.

Runde B · Ruhig zusammenarbeiten

Minute 0–3: Platz prüfen und sichere Übergabe zeigen. Minute 3–7: Spiel 3, vier Wege. Minute 7–8: Pause. Minute 8–12: Spiel 4, pro Paar ein ruhiger Versuch; bei zwei Kindern zwei Versuche. Minute 12–15: aufräumen, gemeinsam entscheiden, was beim nächsten Mal wiederkommen soll.

Wenn die Zeit anders läuft

Ist eine Runde schon beendet, nicht mehr Versuche erzwingen. Nutzt die freie Zeit für eine Pause. Dauert der Aufbau länger, lasst das zweite Spiel weg. Ohne Stress endet die Einheit trotzdem mit dem gemeinsamen Aufräumen.

Ein konkretes Beispiel

Zwei Kinder finden das Tor zu schmal. Die Begleitung erweitert es von 40 auf 60 cm. Im zweiten Versuch klappt das Rollen leichter. Die Änderung wird nicht als Niederlage gewertet: Ihr habt gemeinsam eine passende Regel gefunden.



KI-THEMENMOTIV · EIN KLEINER NÄCHSTER SCHRITT

Unser Teamblatt

Kein Vergleich zwischen Kindern. Ihr sammelt Beobachtungen zur gemeinsamen Runde.

- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

Ausgefülltes Beispiel

Datum: Samstag. Spiel: Handtuchtor. Variante: 60-cm-Tor, 60-cm-Start. Ergebnis: 7 von 10 gemeinsamen Rollversuchen. Das half: erst stoppen, dann holen. Nächstes Mal: dieselbe Entfernung; alle möchten nochmals rollen.

Unsere Runde

Datum: _____ Spiel: _____
Mitspielende: _____ gewählte Variante: _____
Gemeinsame Versuche / Wege: _____
Das war angenehm: _____
Das machen wir leichter: _____
Wer möchte pausieren oder wechseln? _____

Rückmeldung ohne Sprechpflicht

Zeigt mit dem Daumen oder zeichnet: noch einmal / anders / heute genug. Jede Antwort ist erlaubt. Wer nicht gezählt werden möchte, spielt ohne Punkte. Bei Müdigkeit endet die Runde, auch wenn die geplante Zahl noch fehlt.

Vor dem nächsten Spiel

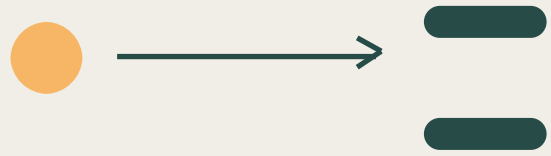
Ball weich und unbeschädigt? Fläche frei und rutschfest? Alle kennen „Pause“? Erwachsene anwesend? Die passende einfache Variante gewählt? Erst dann neu beginnen.



KI-THEMENMOTIV · EIN KLEINER NÄCHSTER SCHRITT

Wenn nicht alles gleich klappt

Die Spiele sind eigenständige Freizeitregeln; keine Prüfung, wer sportlich ist.



Weich. Langsam. Zusammen.

Erst stoppen, dann holen.

Der Ball rollt ständig weg

Abstand verkürzen, langsamer rollen, bei Bedarf einen weniger springenden weichen Ball nutzen. Erst stoppen und dann zurückgeben. Bei unkontrolliertem Spiel sofort pausieren statt lauter oder schneller zu werden.

Ein Kind dominiert

Eine feste Sitz- oder Versuchreihenfolge vereinbaren. Erwachsene geben den Start frei. Niemand nimmt der nächsten Person den Ball weg. Wenn das nicht klappt, auf ruhige Übergaben wechseln oder die Runde beenden.

Jemand möchte nicht mitmachen

Zuschauen, eine Karte halten oder ganz pausieren ist erlaubt. Keine Rolle als Strafe vergeben. Bei der Ballfähre ist die Sitzvariante eine gleichwertige Alternative; individuelle körperliche Grenzen bleiben maßgeblich.

Die Fähre klappt nicht

Haltet das Tuch näher an den Ecken und den Weg kurz. Bei einem fallenden Ball stehen bleiben und Erwachsene aufheben lassen. Nicht hinterherspringen. Wenn Halten oder Gehen unsicher ist, nur die Sitzvariante wählen oder auslassen.

Hintergrund

Sportverbände und Spielpädagogik bieten viele kostenlose Ball- und Kooperationsideen. Dieses Heft bündelt sechs klar begrenzte, eigene Regeln für eine kleine betreute Gruppe. Keine Förderung oder Wirkung wird garantiert; fachliche Quellen und Nachfragehinweise stehen im Verkäufermaterial.